

Fehlzeitenreport 2022

Hauptergebnisse

Christine Mayrhuber

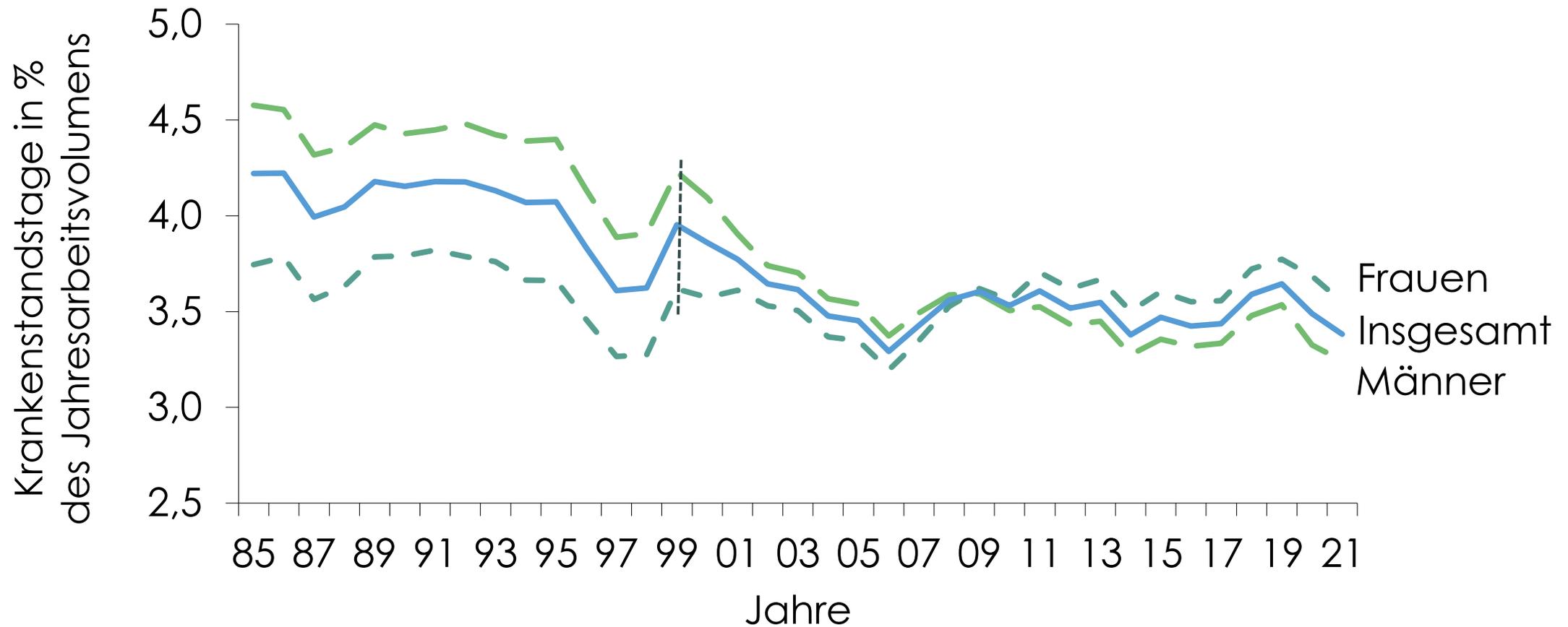
23. November 2022



Überblick

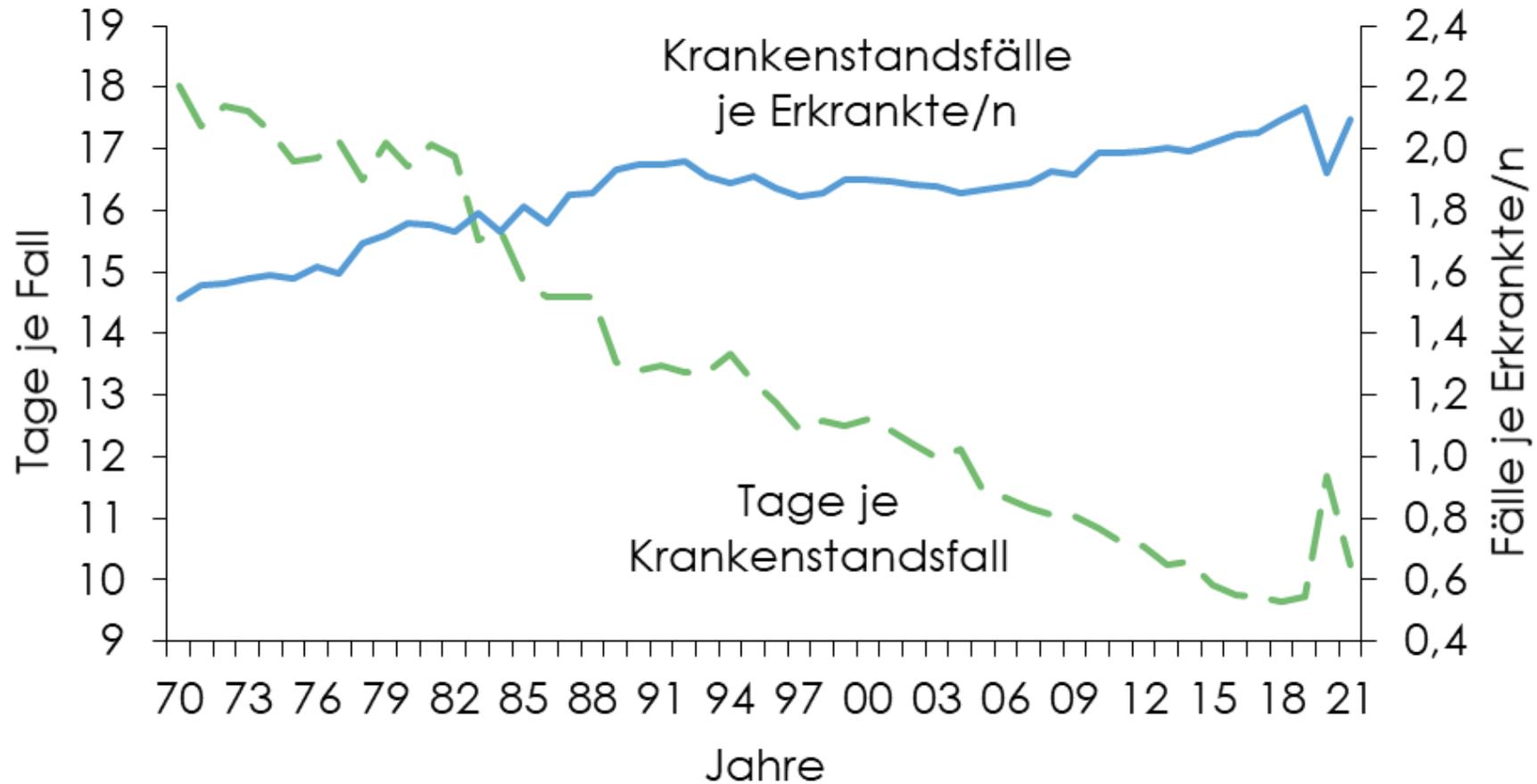
- Entwicklung der krankheits- und unfallbedingten Fehlzeiten in Österreich
 - 2021 im Vergleich der Jahre davor
 - Gruppenspezifische Krankenstandsentwicklungen
 - Regionale Unterschiede
 - Unterschiede nach Krankheitsgruppen
 - Arbeitsunfälle
- Empirische Befunde zum COVID-19-Krankenstandsgeschehen
 - Fallzahlen
 - Dauer nach sozioökonomischen Merkmalen
- Direkte und indirekte Kosten der Krankenstände
- Zusammenfassung

Krankenstandsquote nach Geschlecht



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.
Anmerkung: Durch die Umstellung der Versichertenzahlen in der Krankenstandsstatistik kommt es in den Datenreihen zwischen 1999 und 2000 zu einem geringfügigen statistischen Bruch.

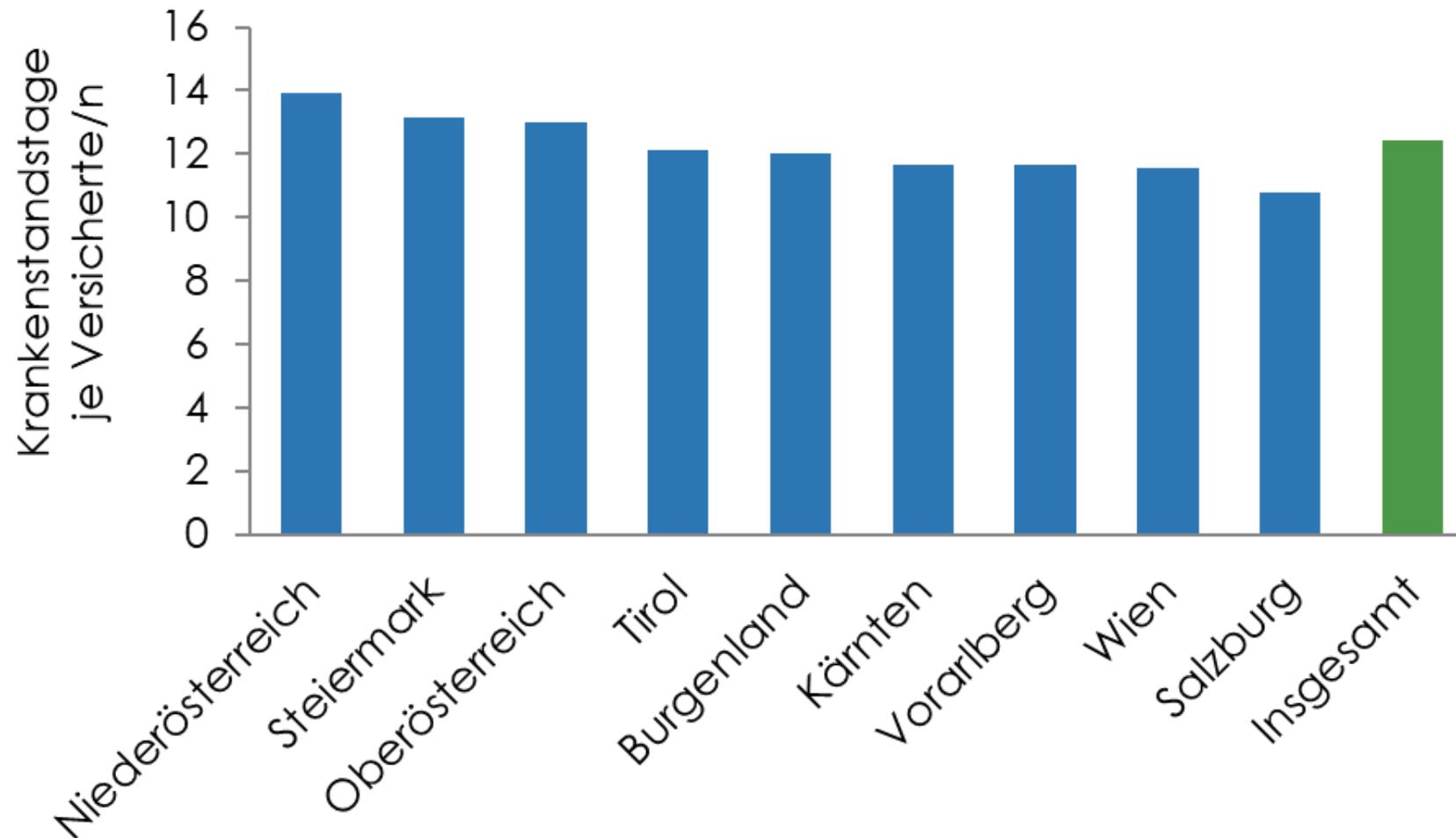
Entwicklung der Krankenstandsfälle je Erkrankte:r und Dauer



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

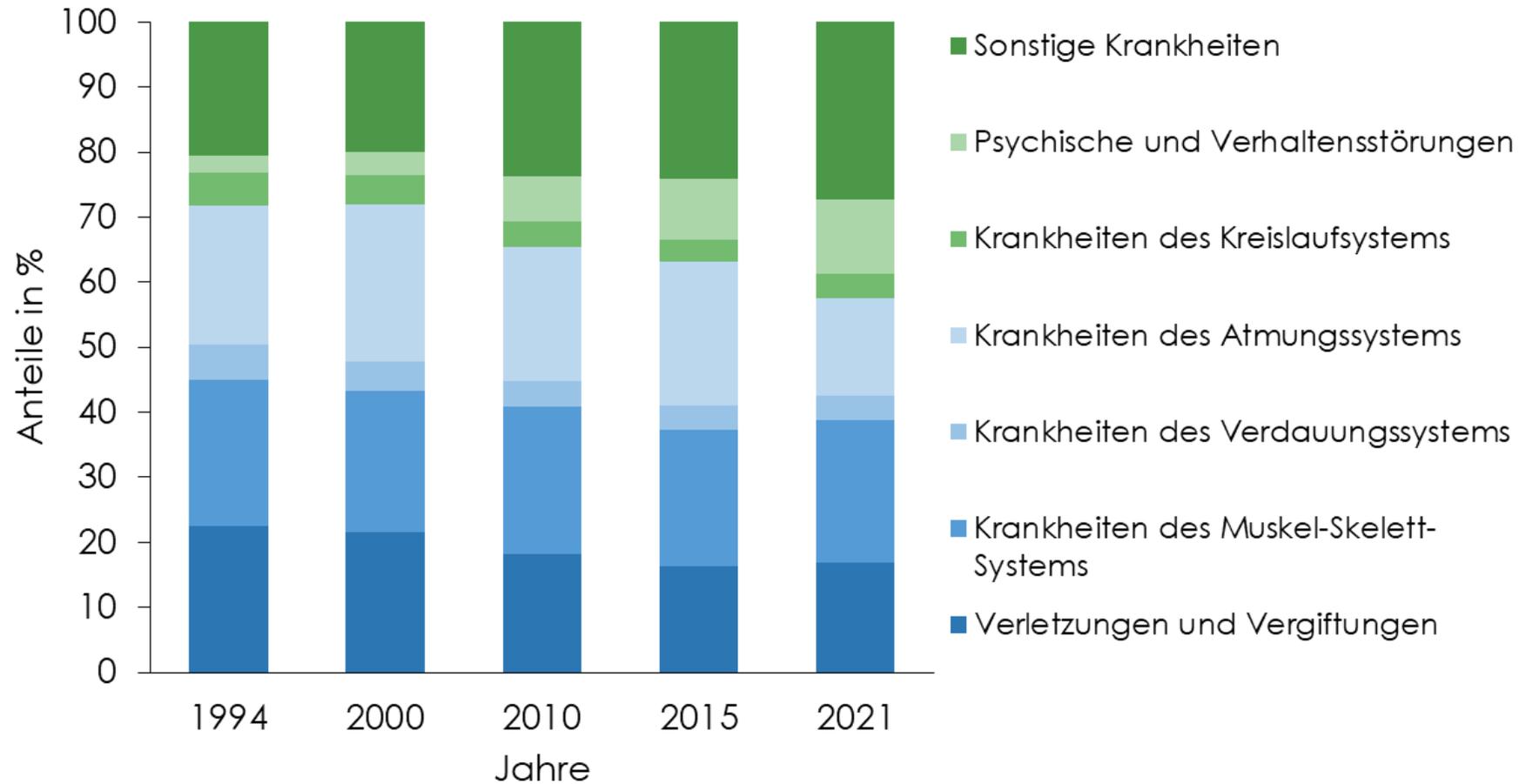
Krankenstände nach Bundesländern, 2021

Gesundheitskasse



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

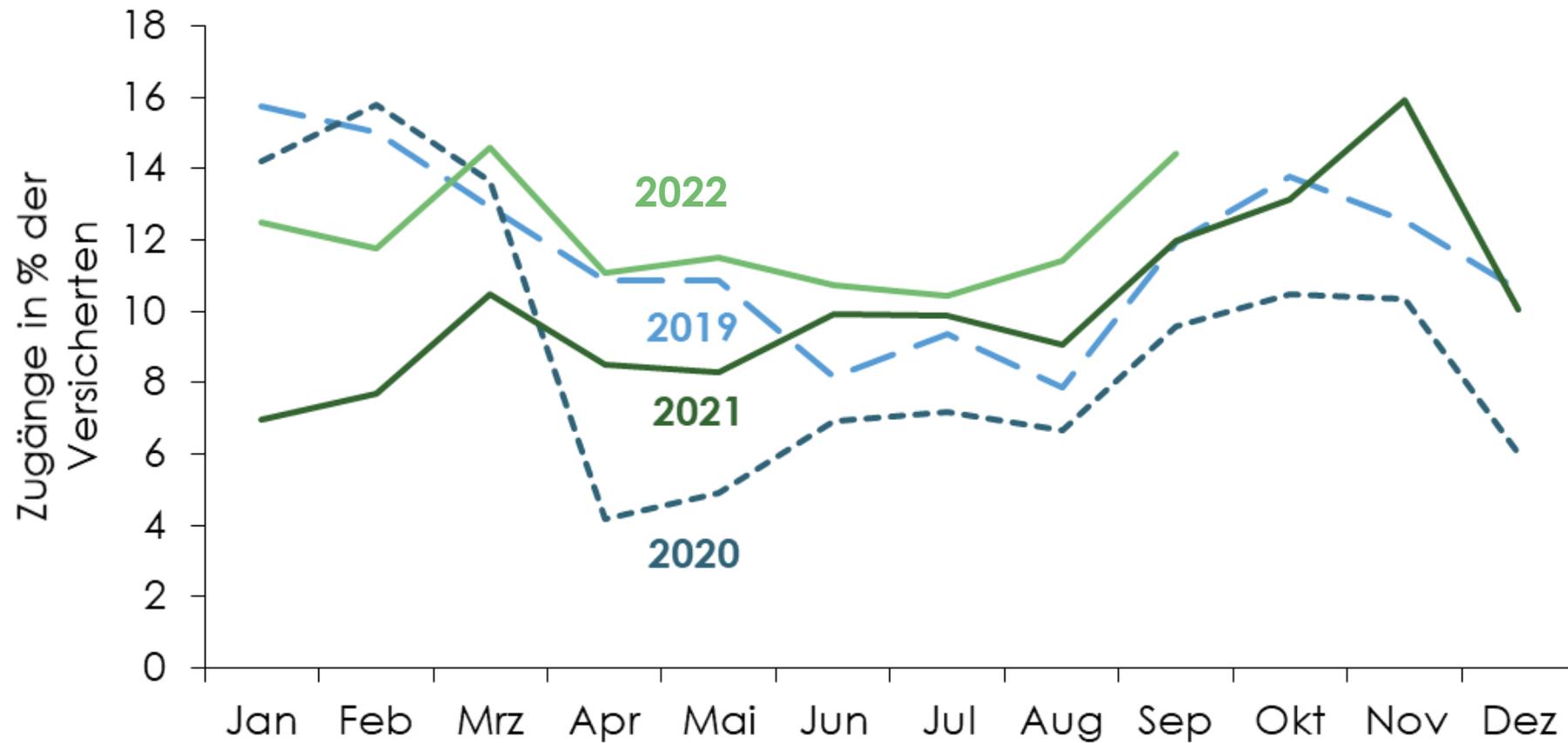
Verteilung der Krankenstandstage nach Krankheitsgruppen



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

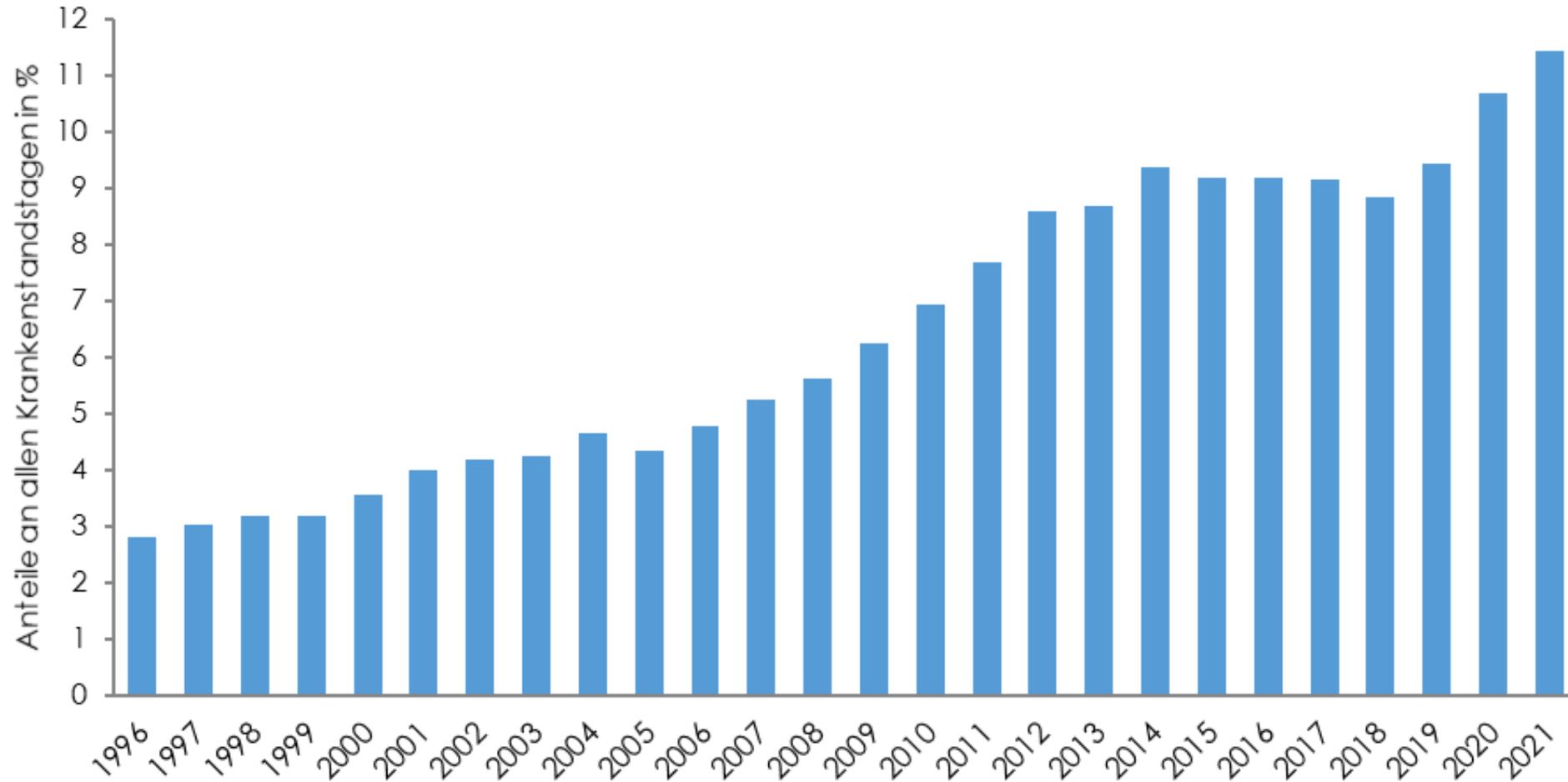
Aktuelle Krankenstandsentwicklungen, einschließlich 2022

Zugänge in den Krankenstand der unselbständig Beschäftigten



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Anteil der Krankenstandstage von psychischen Krankheiten an allen Krankenstandstagen

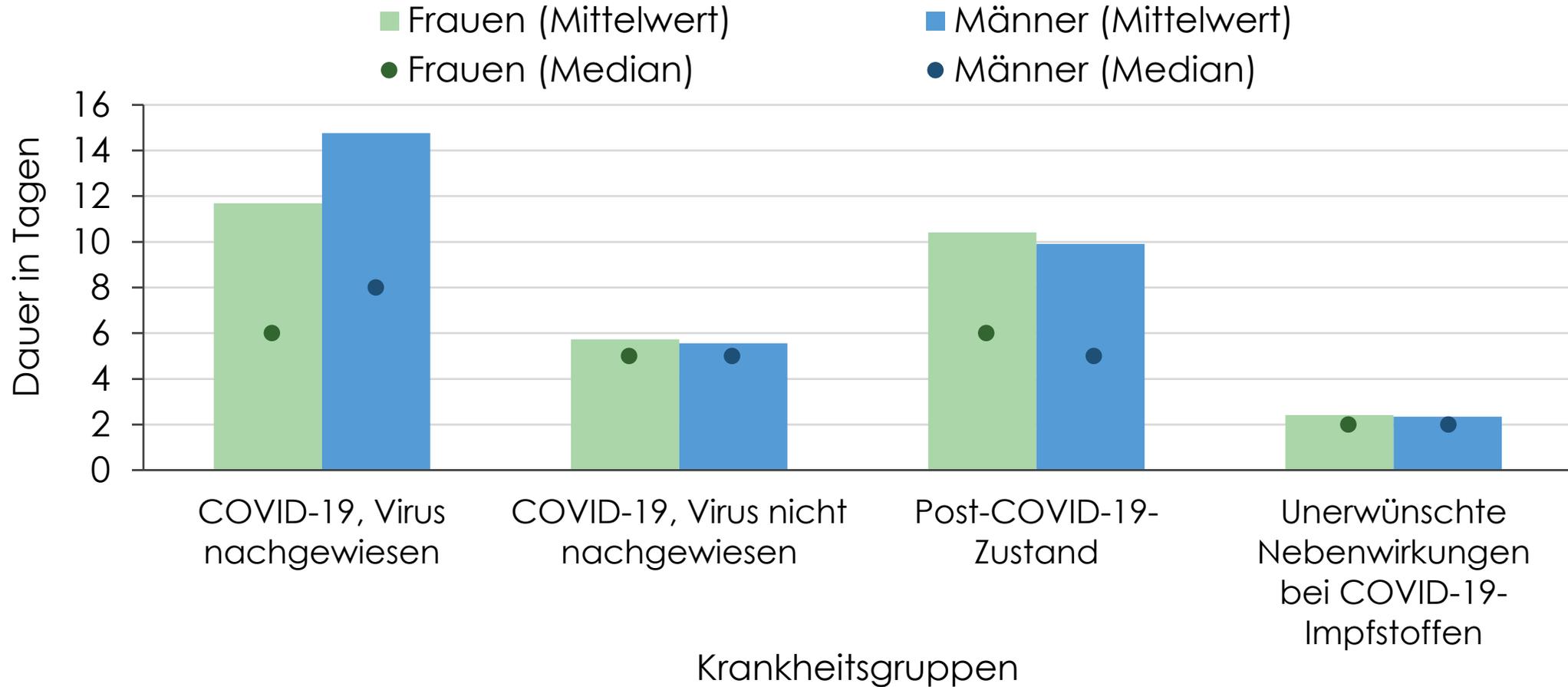


Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

COVID-19-Krankenstandsgeschehen

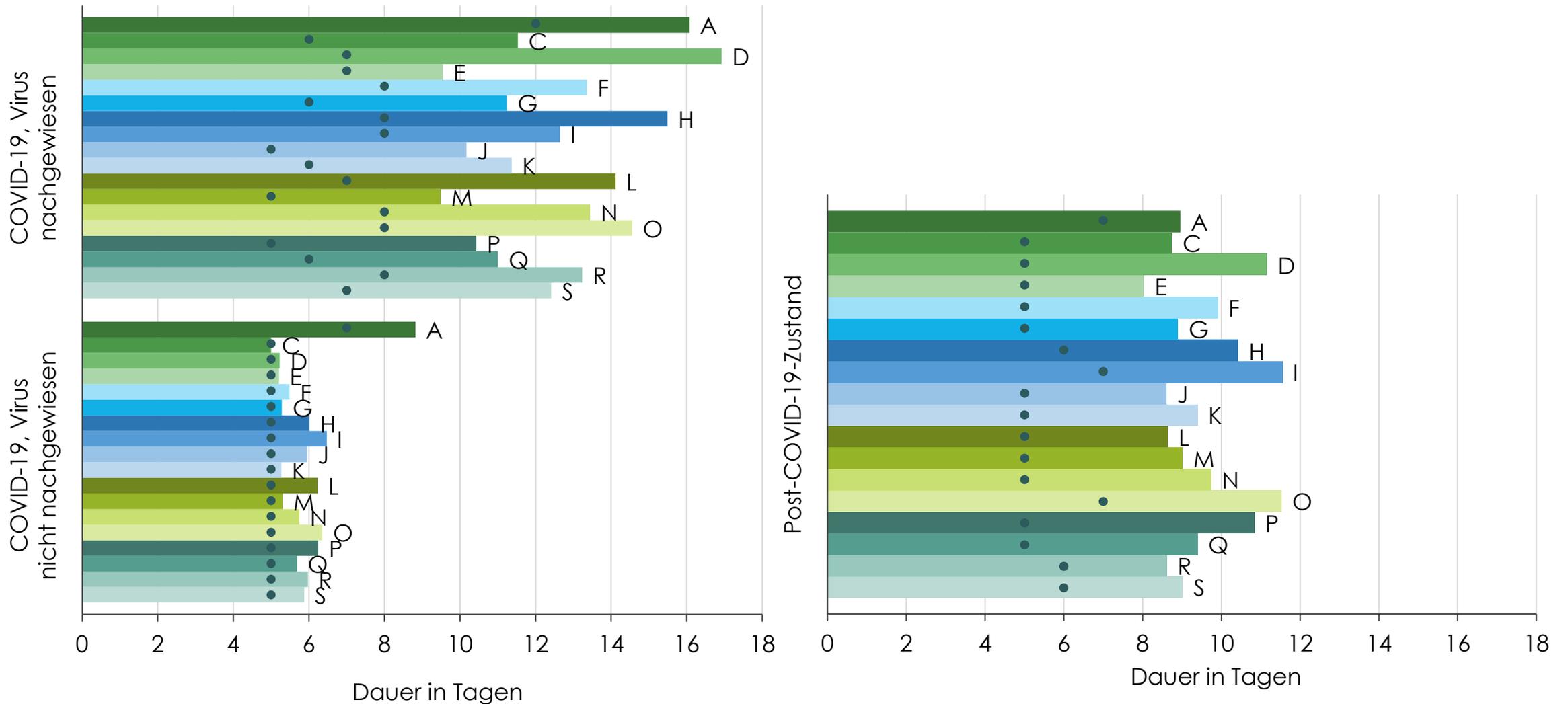
- Auseinanderfallen von betrieblichen Abwesenheiten und Krankenstand in den Jahren 2020 und 2021: Absonderungszeiten laut Epidemiegesetz sind keine Krankenstände
- Meldung, Erfassung und Kodierung der COVID-19-Krankenstände erfolgte ohne einheitliche Vorgaben
- Fallzahlen und Dauern von COVID-19-Krankenständen von den Bestimmungen des Epidemiegesetzes maßgeblich mitbestimmt
- Krankenzustandsdauer 2021 von 13,4 Tagen bei COVID-19-Krankenständen deutlich länger als im Schnitt über alle Krankheiten (10,3 Tage)
- Entlang der Wirtschaftsklassen, der Einkommensgruppen, der Bundesländer wie auch zwischen Arbeiter:innen und Angestellte gab es große Unterschiede in der Krankenzustandsdauer bei COVID-19-Krankenständen.

Dauer von COVID-19-Krankensständen 2021



Q: Österreichische Gesundheitskasse, Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Dauer von COVID-19-Krankenständen nach ÖNACE, 2021



Q: Österreichische Gesundheitskasse, Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Kosten von Krankheiten und Unfällen unselbständig Beschäftigter

	2020		2021	
	Mio. €	In % des BIP	Mio. €	In % des BIP
Gesundheitsausgaben	bis 13.645	bis 3,6	bis 17.775	bis 4,4
<i>Direkte Kosten</i>	12.239	3,2	16.343	4,0
<i>Indirekte Kosten: Entgangene SV-Beiträge</i>	1.406	0,4	1.432	0,4
Betriebs- und volkswirtschaftliche Kosten	bis 8.782	bis 2,3	bis 9.113	bis 2,2
<i>Direkte Kosten (Entgeltfortzahlung usw.)</i>	3.152	0,8	3.242	0,8
<i>Indirekte Kosten (Wertschöpfungsverluste)</i>	5.630	1,5	5.871	1,4

Q: Statistik Austria, Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Zusammenfassung

- Nach einem Lockdown-bedingten Niedrigwert an Krankenständen 2020 blieben die Krankenstandstage 2021 beinahe konstant, trotz Zunahme der Beschäftigtenzahlen
- Die Krankenstandsquote (das durch Krankenstände reduzierte Arbeitsvolumen der Versicherten) reduzierte sich 2021 weiter auf 3,4% (nach 3,5% im Jahr 2020)
- Unselbständig Beschäftigte verbrachten 2021 im Schnitt 12,3 Tage im Krankenstand, 2020 waren es 12,7 Tage
- Von den Versicherten waren 2021 57,4% mindestens einmal von einem Krankenstand betroffen
- Die Arbeitsunfallquote sank weiter auf 272 je 10.000 Versicherte
- Bei den Krankenstandsursachen waren Muskel-Skelett-Erkrankungen sowie Krankheiten des Atemsystems für 42,6% der Krankenstandsfälle und 36,9% der Krankenstandstage verantwortlich
- Psychisch bedingte Krankenstände verursachten 3,2% der Krankenstandsfälle aber 11,4% der Krankenstandstage.
- COVID-19-Krankenstände sind Arbeitsunfähigkeitsmeldungen im Anschluss an die behördlich verordnete Quarantäne. Fallzahlen 2021 sind von „unerwünschten COVID-19-Impfnebenwirkungen“ bestimmt, dauerten im Schnitt 2,4 Tage
- COVID-19-Fehlzeiten stiegen mit dem Alter der Erwerbspersonen linear an
- Krankenstandsdauer bei COVID-19 lag mit 13,4 Tage über dem Schnitt über alle Diagnosen hinweg

WIFO

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Christine.Mayrhuber@wifo.ac.at
(+43) 01 7982601 269
https://www.wifo.ac.at/christine_mayrhuber@Cmayrhuber

Benjamin.Bittschi@wifo.ac.at
(+43) 01 7982601 215
https://www.wifo.ac.at/benjamin_bittschi

Martina.Einsiedl@wifo.ac.at
(+43) 01 7982601 484
https://www.wifo.ac.at/martina_einsiedl



Abkürzungen und Bezeichnungen der ÖNACE-Wirtschaftsklassen

Abschnitt	Bezeichnung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	Bau
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
H	Verkehr und Lagerei
I	Beherbergung und Gastronomie
J	Information und Kommunikation
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
L	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
P	Erziehung und Unterricht
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
T	Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften